Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 151: 201–205, Berlin 2019

Bericht vom 14. brandenburgischen Flechtenkartierungstreffen vom 20. bis zum 22. Oktober 2017 in Altkünkendorf

Das Treffen fand im Schullandheim in Altkünkendorf statt. Es nahmen folgende Personen teil (Abb. 1):

ULRIKE und ARNE BECK mit Frieda und Arvid (Struppen)
ANDREA und MICHAEL BERGER (Leverkusen)
JÖRG FÜRSTENOW (Berlin)
WOLFGANG LINDER & ANNEMARIE SCHAEPE (Bergholz-Rehbrücke)
VOLKER OTTE (Görlitz)
STEFAN RÄTZEL (Frankfurt an der Oder)
GABRIELA SOUS (Berlin)
ZAKIEH ZAKERI (Görlitz)



Abb. 1: Die Teilnehmenden des 14. Brandenburgischen Flechtenkartierungstreffens (Foto: W. LINDER).

Die Anreise erfolgte ab dem Nachmittag des 20. Oktobers. Der erste Abend wurde zum Erfahrungsaustausch und zum Bestimmen mitgebrachter Proben genutzt. Am 21. Oktober wurde in Kleingruppen kartiert. Am 22. Oktober erfolgte eine gemeinsame Abschlussexkursion.

Es waren folgende Kartierungsgruppen im Einsatz:

BBBBR = BECK & BECK, BERGER & BERGER, RÄTZEL: MTB 2950/3: Angermünde, Dobberzin; MTB 3050/2: Straßenrand & Bachaue SE von Krussow

BBBRS = U. BECK, BERGER & BERGER, RÄTZEL, SOUS: 2950/4: Waldgebiet zwischen Crussow und Schöneberg, Dorfanger Schöneberg, Felchower Kirchhof

FLOSZ = FÜRSTENOW, LINDER, OTTE, SCHAEPE, ZAKERI: MTB 2850/1: Kirche, Kirchhof und Schlosspark Zichow, Bereiche zwischen Zichower Windmühle und Randowtalrand, Kirchen & Kirchhöfe in Fredersdorf und Briest

AE = gemeinsame Abschlussexkursion: MTB 3047/4 und 3048/3: „Alteichenpfad“ um das Jagdschloss Hubertusstock

Bemerkenswerte Funde

Erstnachweise für Brandenburg sind **fett** formatiert.

Bacidia rubella (HOFFM.) A. MASSAL.
2850/1 am Rande des Zichower Schlossparks an *Acer campestre* (FLOSZ)

Calicium adspersum PERS.
3048/3 alte Eichen am „Alteichenpfad“ um das Jagdschloss Hubertusstock (AE)

Calicium glaucellum ACH.
3048/3 am „Alteichenpfad“ um das Jagdschloss Hubertusstock (AE)

Calicium salicinum PERS.
3048/3 Holzpfahl am „Alteichenpfad“ um das Jagdschloss Hubertusstock (AE)

Calicium viride PERS.
3048/3 alte Eichen am „Alteichenpfad“ um das Jagdschloss Hubertusstock (AE)

Caloplaca ruderum (MALBR.) J.R. LAUND.
2850/1 am Schloss in Zichow und an der Kirche in Briest (FLOSZ) (Abb. 2)

Candelaria pacifica M. WESTB. & ARUP
2850/1 Zichow, zwischen Mühle und Vorwerk an *Tilia* (FLOSZ)

Candelariella coralliza (NYL.) H. MAGN.
2950/3 Angermünde, Friedhof an der Chaussee gen Döbberzin, auf silikatischem Grabstein (BBBBR)

Candelariella medians (NYL.) A.L. SM.
2850/1 auf Betonplatten beim Zichower Schloss und auf dessen Fenstersimsen (FLOSZ)

Chaenotheca chlorella (ACH.) MÜLL. ARG.
2850/1 Schlosspark Zichow, an *Fraxinus* (FLOSZ)
3048/3 beim Jagdschloss Hubertusstock, an entrindeter toter alter Eiche (AE)



Abb. 2: *Caloplaca ruderum* am Schloss in Zichow (Foto: W. LINDER).

***Chaenothecopsis vainioana* (NÁDV.) TIBELL**
3047/4 beim Jagdschloss Hubertusstock in der Krone von gefallener Eiche (AE)
Für die Zuordnung zu dieser Art sprechen u. a. die um 9 × 3 µm großen Sporen mit deutlichem Septum und die wirre Anordnung der äußeren Hyphen des Apothecienstiels.

Chrysothrix candelaris (L.) J.R. LAUND.
3048/3 zwei alte Eichen am „Alteichenpfad“ um das Jagdschloss Hubertusstock (AE)

Cladonia parasitica (HOFFM.) HOFFM.
3047/4 am „Alteichenpfad“ um das Jagdschloss Hubertusstock, an morscher gestürzter Eiche (AE)

Graphis scripta (L.) ACH.
2850/1 Schlosspark Zichow, an *Fraxinus* (FLOSZ)

Hypocenomyce anthracophila (NYL.) P. JAMES & GOTTH. SCHNEID.
3048/3 alte Eiche am „Alteichenpfad“ um das Jagdschloss Hubertusstock (AE)

Lecanora antiqua J.R. LAUNDON
2850/1 an den Kirchen in Zichow und Fredersdorf (FLOSZ)

Lecanora crenulata HOOK.
2850/1 an der Kirche in Zichow (FLOSZ)

Lecanora pannonica SZATALA
2850/1 an der Kirche in Fredersdorf (FLOSZ)



Abb. 3: Ausgedehnte Rasen von *Sclerophora amabilis* an einer Eiche beim Jagdschloss Hubertusstock (Foto: W. LINDER).

Lepraria vouauxii (HUE) R.C. HARRIS
2850/1 an der Kirche in Zichow (FLOSZ)

Microcalicium disseminatum (ACH.) VAIN.
3048/3 alte Eichen am „Alteichenpfad“ um das Jagdschloss Hubertusstock (AE)

Opegrapha rufescens PERS.
2850/1 Schlosspark Zichow, an *Fraxinus* (FLOSZ)

Opegrapha varia PERS.
3048/3 beim Jagdschloss Hubertusstock an alter Eiche (AE)

Peltigera neckeri HEPP ex MÜLL. ARG.
2850/1 auf dem Kirchhof in Fredersdorf (FLOSZ)

Pertusaria hemisphaerica (FLÖRKE) ERICHSEN
3048/3 alte Eiche am „Alteichenpfad“ um das Jagdschloss Hubertusstock (AE)

Physcia dimidiata (ARNOLD) NYL.
2850/1 an der Kirche in Fredersdorf (FLOSZ)
2950/3 Dobberzin, Kirchhof, großer Bestand an Mauer, auch auf *Tilia* (BBBBR)

Pleurosticta acetabulum (NECK.) ELIX & LUMBSCH
2850/1 Zichow, an der Straße in Richtung Welsebruch (FLOSZ)
2950/4 Felchow, Kirchhof (BBBRS)

Ramalina fastigiata (PERS.) ACH.
2850/1 Zichow, zwischen Mühle und Vorwerk an *Tilia* (FLOSZ)
2950/3 Angermünde, Friedhof an der Chaussee gen Döbberzin, an Rotdorn (BBBBR)

***Sclerophora amabilis* (TIBELL) TIBELL**
3047/4 am Alteichenpfad um das Jagdschloss Hubertusstock an *Quercus* (AE) (Abb. 3)
Zweiter deutscher Nachweis dieser erst im Januar desselben Jahres erstmals für Deutschland entdeckten Flechte (SCHULTZ & STEINDL 2018). Die Art ist im Vergleich zu den anderen heimischen Vertretern der Gattung relativ kräftig, die Sporenmaße liegen um 6 µm, junge Apothecien sind oberseits gelb bereift.

***Verrucaria furfuracea* (B. DE LESD.) BREUSS**
2850/1 an der Kirche in Zichow (FLOSZ)

Xanthoria calcicola OXNER
2950/3 Döbberzin, Kirchhof (BBBBR)

Danksagung

Dank gilt dem Verein der Freunde des Gymnasium Steglitz e. V. für die Möglichkeit, das Schullandheim für die Veranstaltung zu nutzen, dem Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg für Auslagenersatz für die Kartierungsfahrten sowie allen Teilnehmenden für aktive Beteiligung, kulinarische Beiträge und nette Atmosphäre.

Literatur

SCHULTZ, M. & STEINDL, P. 2018: Erstnachweis von *Sclerophora amabilis* in Deutschland. – Herzogia 31: 317–321.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Volker Otte
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz
PF 300 154
02806 Görlitz